

KULTUR SCHOCK

Projektwoche ‚Protestsongs‘ **MUSIK LEIPZIG**



Die Projektwoche in MUSIK LEIPZIG widmete sich dem Thema ‚Protestsongs‘ und fand in der letzten Woche der Sommerferien im August statt.

In den ersten beiden Tagen diskutierten die Teilnehmer/-innen lebhaft über „Konsumterror“, die natürlichen Grenzen des stetigen Wachstums, das eigene Konsumverhalten und über langfristige Konsequenzen der Wegwerfgesellschaft. Hier wurden auch Fragen nach Verände-

rungs- und Handlungsmöglichkeiten des/der Einzelnen aufgeworfen und die Wirkungsmacht von Werbung - die ständig immer wieder neue Konsumbedürfnisse erschafft - kritisiert. Wichtig war zu betonen, dass Protest sich nicht gewalttätig äußern sollte, auch wenn dieser inhaltlich gerechtfertigt sein kann.

Im Anschluss an die inhaltlichen Diskussionen gingen die Teilnehmer/-innen daran, einen eigenen Protestsong zu texten und diesen auch musikalisch umzusetzen. So entstand der Protestsong „Konsumpause“, der sich der Konsumkritik widmet.

Dieser selbstgeschriebenen Protestsong wurde von den Teilnehmer/-innen in den verbleibenden Tagen der Projektwoche immer wieder geübt und weiter perfektioniert, da der Song zum Ende der Projektwoche im Rahmen des Jubiläums des soziokulturellen Zentrums von den Jugendlichen uraufgeführt wurde.

Auch auf der Abschlussveranstaltung des Projekts Kulturschock traten die Teilnehmer/-innen u.a. mit ihrem eigenen Protestsong im Pfefferberg auf und beeindruckten das Publikum sichtlich.

